



Kommunikations- training

1. KOMMUNIKATION – EIN WICHTIGER BESTANDTEIL UNSERES LEBENS



Ziel dieses Kapitels ist es, Ihnen zu veranschaulichen, wie wichtig die Verständigung („Kommunikation“) zwischen Menschen ist.

1.1 Was bedeutet „Kommunikation“?

Unter Kommunikation, verstehen wir die verschiedensten Formen der Verständigung untereinander. Ohne Kommunikation könnten sich die Menschen untereinander nicht verständigen und mitteilen. Sie könnten keine Wünsche, keine Bedürfnisse, keine Gefühle und keine Ängste ... ausdrücken.



Versetzen Sie sich in folgende Situation: Sie können eine Woche lang nicht mit anderen Menschen kommunizieren. Sie haben mit niemandem Kontakt, Sie können mit niemandem reden ...

Stellen Sie sich zunächst Ihren gestrigen Tagesablauf vor. Mit wem haben Sie kommuniziert und was ist alles passiert? Anschließend überlegen Sie sich das erwähnte Beispiel – eine Woche lang keine Kommunikation. Wie würde es Ihnen ergehen?

Tagesablauf	Kontakt mit	Vorgänge
Früh		
Vormittag		
Mittag		
Nachmittag		
Abend		

P. S.: Kommunikation ist aber weit mehr als Sprache – stellen Sie sich doch einfach einmal vor, jemand erzählt einen Witz und niemand lacht!

1.2 Formen der Kommunikation



Wenn man an Kommunikation denkt, ist es zunächst meistens das Gespräch, das einem in den Sinn kommt. Doch Kommunikation ist weit mehr als das. Überlegen wir uns zunächst, auf welchen Ebenen bzw. wie Kommunikation eigentlich stattfinden kann.

Level
1

– Zuordnung von Kommunikationsformen

Die folgenden Darstellungen geben Ihnen ein paar Beispiele dafür, auf welchen menschlichen Ebenen Kommunikation stattfinden kann.



Schauen Sie sich die Bilder (Symbole) gut an. Welche Form der Kommunikation findet bei den jeweiligen Beispielen statt? Überlegen Sie sich vor allem, welche Rolle eigentlich der Körper beim Kommunizieren spielt!



Bild 1 –
Bild 2 –
Bild 3 –
Bild 4 –
Bild 5 –
Bild 6 –
Bild 7 –
Bild 8 –
Bild 9 –
Bild 10 –
Bild 11 –



– Persönliche Erfahrungen mit Kommunikation

Jeder Mensch macht im Laufe der Zeit verschiedenste Erfahrungen im Bereich der Kommunikation. Wie ist das bei Ihnen?



Ordnen Sie nun selbstständig jedem der Symbole 1 – 11 eine Situation aus Ihrem eigenen Erfahrungsbereich zu. Wann waren Sie z. B. zuletzt traurig? Wen haben Sie zuletzt ermutigt?

Bild 1 –
Bild 2 –
Bild 3 –
Bild 4 –
Bild 5 –
Bild 6 –
Bild 7 –
Bild 8 –
Bild 9 –
Bild 10 –
Bild 11 –



Vergleichen Sie nun Ihre Ergebnisse. Anschließend beginnen Sie nach einer kurzen Nachdenkphase über jene Gefühle zu sprechen, die in den jeweiligen Lebenssituationen überwiegen. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Ihren Gefühlsregungen und Ihrer Art sie auszudrücken?



– Kommunikation: Beispiel „Partyorganisation“

Stellen Sie sich vor, Sie haben Geburtstag und wollen eine Party geben. Dazu möchten Sie all Ihre Freunde einladen. Natürlich sind Sie ein/eine gute/guter GastgeberIn und bemühen sich, dass sich Ihre Freunde bei Ihnen wohl fühlen. Das bedeutet, dass Sie sie mit einem guten Essen verwöhnen möchten und Ihnen auch etwas Unterhaltung bieten wollen.



Planen und bestimmen Sie nun in Ihrem Kopf, welche Formen der Kommunikation notwendig sind, damit es eine erfolgreiche Geburtstagsparty wird. Damit Sie einen roten Faden haben, finden Sie hier einige Angaben in Form von Stichwörtern. Orientieren Sie sich daran. Überlegen Sie sich bei den einzelnen Punkten, wann, wo und in welcher Form Kommunikation stattfindet. Sie können das Beispiel auch gemeinsam lösen. Und zwar in Form einer offenen Diskussion.

- Zeiteinteilung:
- Freunde verständigen:
- Partyraum organisieren:
- Was brauche ich für die Party?
- Die Party ist in vollem Gang!
- Die Party ist vorbei – Aufräumen organisieren:

1.3 Kommunikation einst und heute



Die Fähigkeit zur Mitteilung und zum Austausch von Informationen zählt zu den herausragendsten Merkmalen der Menschheit. Stichwort „Neandertaler“: Dieser lebte bis vor etwa 30 000 Jahren, also bereits zeitgleich mit dem „modernen Menschen“ (heutiger Mensch). Diesem war der Neandertaler an Körperkraft und Gehirnvolumen klar überlegen. Dennoch setzte sich der „moderne Mensch“ durch. Warum? Wissenschaftler führen das auf die Überlegenheit des „modernen Menschen“ im sprachlichen Bereich zurück. Im Gegensatz zum Kehlkopf des Neandertalers, der nur Krächzlaute zuließ, konnte der „moderne Mensch“ ein enormes Spektrum an Lauten entfalten.

Im Bereich der Kommunikation vor über 5 000 Jahren kam es zu einem weiteren wichtigen Entwicklungsschritt – die Frühen Hochkulturen (Ägypten, Mesopotamien, ...) entstanden. Maßgeblichen Anteil daran hatte die Entwicklung eines neuen Kommunikationsmittels – der ersten Schriftzeichen. Wissenschaftler zählen die Entstehung der ersten Schriften zu den wichtigsten Entwicklungsschritten der Menschheit. Von nun an konnten sich die Menschen verständigen, ohne dabei in direkten Kontakt treten zu müssen. Die Bedeutung der Schrift ist auch deshalb so groß, weil es nun möglich war, Wissen nicht mehr ausschließlich mündlich weitergeben zu müssen.

Erfindungen und Erkenntnisse konnten nun niedergeschrieben werden und nahezu überall – ohne Informationsverlust – verbreitet werden. Kommunikation unterliegt also einem Wandel. Die Formen der Kommunikation haben sich immer schon weiterentwickelt und werden es auch in Zukunft tun.

Level
1

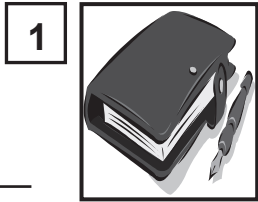
– Kommunikationsformen verändern sich

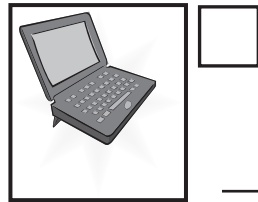
Die Erfindung der Schrift, das erste Telefon – Formen und Möglichkeiten der Kommunikation ändern sich im Laufe der Zeit.



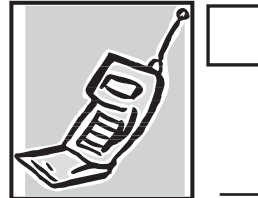
Finden Sie bei den Bildern die richtigen Zuordnungen. Welche beiden Bilder gehören jeweils zusammen und kennzeichnen somit eine Entwicklung im Bereich der Kommunikation?

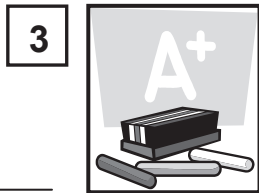
Die Bilder auf der linken Seite sind mit einer Nummer versehen. Die Bilder auf der rechten Seite haben noch keine. Jene Paare, die zusammengehören, sollen zum Schluss dieselbe Nummer tragen. Benennen Sie dann die Bilder – was ist darauf zu sehen? Vergleichen Sie abschließend Ihre Ergebnisse.

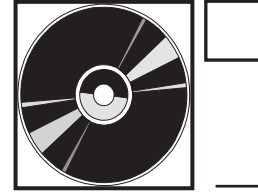


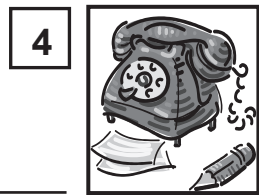


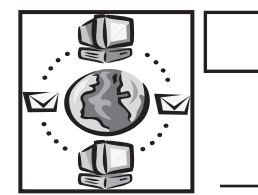




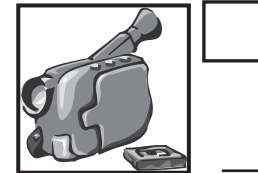


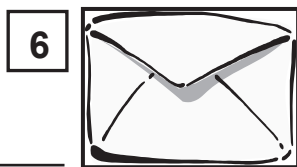


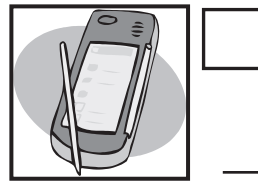


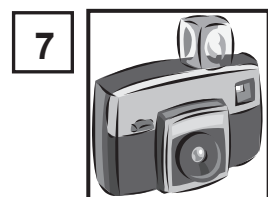


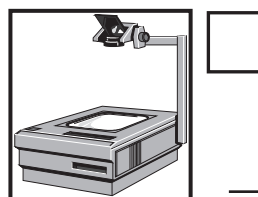














– **Kommunikation und technischer Fortschritt**

Technischer Fortschritt (Erfindungen ...) hat weit reichende Folgen für die Möglichkeiten der Kommunikation.



Besprechen Sie anhand der zugeordneten Beispiele, was sich geändert hat, welche Entwicklungen durchlaufen wurden. Achten Sie dabei auf folgende Fragestellungen:

Welche Vorteile bieten die Veränderungen in der Kommunikation für die Menschen?

Gibt es bei dieser Entwicklung auch Negatives? Wenn ja, was?

Welche Entwicklungen könnten sich auf dem Bereich der Kommunikation in absehbarer Zukunft noch ergeben?

Paar 1:

Paar 2:

Paar 3:

Paar 4:

Paar 5:

Paar 6:

Paar 7: